

Gesamtbericht über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr gemäß Artikel 7 Abs. 1 der VO (EG) 1370/2007

Zuständige örtliche Behörde (Aufgabenträger des straßengebundenen Personennahverkehrs):

Landkreis: Unstrut-Hainich-Kreis
Landratsamt, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen

Die Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr haben einmal jährlich einen Gesamtbericht über die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen und gewährten Ausgleichsleistungen gemäß Artikel 7 (1) VO (EG) 1370/2007 zu erstellen.

Der Unstrut-Hainich-Kreis kommt hiermit seiner Berichtspflicht für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 nach.

Der Landkreis hat auf dem Wege der Direktvergabe gemäß Artikel 5 Abs. 4 der VO (EG) 1370/2007 Personennahverkehrsleistungen im Rahmen der Linienbündel „UH-Südost“, „UH-Nordost“, „UH-Nord“ und auf der ungebündelten Linie RL 726 an kleine und mittlere Unternehmen vergeben.

Die Linienbündel umfassen die folgenden Linien:

„UH-Südost“

Linie A Gewerbegebiet – Frederikentherme – Wiebeckplatz – Bahnhof – Rosengarten
Linie B Kirchplatz – Bahnhof – Wiebeckplatz – Lindenbühl – EKZ Tonnaer Straße
RL 730 Bad Langensalza – Grumbach – Wiegleben – Aschara
RL 735 Bad Langensalza – Großvargula – Herbsleben
RL 736 Bad Langensalza – Burgtonna – Aschara
RL 737 Bad Langensalza – Illeben – Eckardtsleben – Aschara
RL 738 Bad Langensalza – Nägelstedt – Gräfentonna

„UH-Nordost“

RL 123 Schlotheim – Obermehler – Menteroda – Mühlhausen
RL 134 Schlotheim – Hohenbergen – Kirchheilingen
RL 135 Schlotheim – Marolterode

„UH-Nord“

RL 122 Mühlhausen – Menteroda – Holzthaleben – Keula
RL 124 Menteroda – Keula – Friedrichsrode

RL 726 Bad Langensalza – Tüngeda – Wolfsbehringen als ungebündelte Linie

Bericht für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2012 über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen im Zuständigkeitsbereich

Teilbereich Busverkehr: (Für schienengebundene Personennahverkehrsleistungen war der Unstrut-Hainich-Kreis im Berichtszeitraum kein Aufgabenträger)

1. Verkehrsunternehmen: Salza-Tours König OHG, Bad Langensalza

<u>Linienbündel</u>	<u>tatsächlich gefahrene Kilometer (in 1.000 km)</u>	<u>Ausgleichsleistungen (gemäß Verkehrsleistungs- und Finanzierungsvertrag)</u>
---------------------	--	---

„UH-Südost“	466.354,5	418.065 €
-------------	-----------	-----------

Anzahl der zum Einsatz kommenden Fahrzeuge:	12 KOM
beinhaltete Rufbusleistungen:	2.696 km

2. Verkehrsunternehmen: Omnibusbetrieb Siegfried Ludwig, Schlotheim

<u>Linienbündel</u>	<u>tatsächlich gefahrene Kilometer (in 1.000 km)</u>	<u>Ausgleichsleistungen (gemäß Verkehrs- leistungs- und Finanzierungsvertrag)</u>
---------------------	--	---

„UH-Nordost“	119.248,1	149.940 €
--------------	-----------	-----------

Anzahl der zum Einsatz kommenden Fahrzeuge: beinhaltete Rufbusleistungen:	4 (3 KOM, 1 Midibus). 1.140 km
--	-----------------------------------

3. Verkehrsunternehmen: Omnibusbetrieb und Reiseservice Olaf Weingart, Menteroda

<u>Linienbündel</u>	<u>tatsächlich gefahrene Kilometer (in 1.000 km)</u>	<u>Ausgleichsleistungen (gemäß Verkehrs- leistungs- und Finanzierungsvertrag)</u>
---------------------	--	---

„UH-Nord“	276.893,7	190.345 €
-----------	-----------	-----------

Anzahl der zum Einsatz kommenden Fahrzeuge: beinhaltete Rufbusleistungen:	7 (6 KOM, 1 Sprinter) keine
--	--------------------------------

4. Verkehrsunternehmen: Reise-Schieck, Omnibusbetrieb, Hörselberg-Hainich

<u>Linienbündel</u>	<u>tatsächlich gefahrene Kilometer (in 1.000 km)</u>	<u>Ausgleichsleistungen (gemäß Verkehrs- leistungs- und Finanzierungsvertrag)</u>
---------------------	--	---

RL 726	93.920,3	82.000 €
--------	----------	----------

Anzahl der zum Einsatz kommenden Fahrzeuge: beinhaltete Rufbusleistungen:	2,5 KOM keine
--	------------------

Die Verkehrsunternehmen erhalten Zuschüsse für die im Rahmen eines Verkehrsleistungs- und Finanzierungsvertrages auferlegten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen als angemessenen Ausgleich für die nicht durch Beförderungsentgelte, gesetzliche Ausgleichsleistungen gemäß § 45a PBefG und § 145 SGB IX gedeckten Aufwendungen.

Im Fahrplanangebot sind bedarfsgesteuerte Fahrten mit Kleinbussen und Rufbussen in Schwachlastzeiten (maximal 20%) enthalten.

Die Verkehrsleistungen werden von Montag bis Freitag i.d.R. von 4:30 Uhr bis 19:30 Uhr angeboten, Samstag, Sonn- und Feiertag i.d.R. von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Die Aufgabenträger haben im Nahverkehrsplan sowie im Verkehrsleistungs- und Finanzierungsvertrag Standards hinsichtlich der Beförderungsgüte formuliert. Diese wurden im Berichtszeitraum von den Verkehrsunternehmen eingehalten.

Mühlhausen, den 31.07.2013

gez. Harald Zanker
Landrat